

## Gemeinsame Rahmenbedingungen der Informatikschulen

(Stand: November 2024)

**Alle Informatikschwerpunktschulen haben gemeinsame Zielvorstellungen und Rahmenbedingungen und tragen diese auch geschlossen.**

An allen Schwerpunktschulen ist der eigens erstellte und approbierte **Lehrplan für Informatik** der Entwicklungsgruppe (EWG Informatik) die Basis des benoteten Pflichtgegenstandes Informatik.

Auf jeder Schulstufe wird der **Pflichtgegenstand Informatik** eine Unterrichtsstunde pro Woche und der **Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung** eine Unterrichtsstunde pro Woche angeboten. Zusätzlich werden standortabhängig zum Beispiel eine zweite **Unterrichtsstunde Informatik** pro Jahr und/oder **UVÜ** in den Bereichen ECDL, MINT, Robotics, Medien und Technik angeboten. In Summe haben die Schüler:innen **12 Stunden im Bereich Informatik und Informationstechnologie** im Lauf der 5. – 8. Schulstufe.

### Umsetzung

- In allen anderen Fächern wird der **regelmäßige Einsatz digitaler Endgeräte** angestrebt.
- Den Schülerinnen und Schülern wird ein **EWG-Informatik-Zertifikat** angeboten.
- Jeder Standort bietet mindestens ein **externes Zertifikat** an (z.B. ICDL, Unternehmerführerschein, Typing Zertifikat, ...).
- Informatikschulen sind **eEducation Expert+ Schulen**, die auch untereinander vernetzt sind (z.B. Arbeitswochen, SCHÜLFs, ...).
- An jedem Standort gibt es regelmäßig eine **SCHILF**-Veranstaltung mit einem Informatikschwerpunkt (wenn möglich: eine pro Schuljahr).
- Bei der **Aus- und Fortbildung** der Kolleginnen und Kollegen wird besonderer Wert auf die Bereiche Informatik und digitaler Unterricht gelegt.

### Struktur

Die Standorte sind geografisch so zu bestimmen, dass innerhalb des jeweiligen Einzugsgebietes **keine Konkurrenz** entsteht. Die Kontrollinstanz dafür ist der Fachstab für Technik, Wirtschaft, Innovationen und digitale Bildung, Gender und Gleichstellung der Bildungsdirektion für Wien.

Das Team der Entwicklungsgruppe der Informatikschulen besteht aus mindestens einer/m Koordinator:in jedes Standortes. Eine Woche pro Schuljahr tagt dieses Team, um die Aktualität des Lehrplans sicherzustellen, neue digitale Inhalte zu testen sowie Arbeitsmaterialien zu entwickeln. Diese Inhalte und Ergebnisse werden den Schulleiter:innen und Akteur:innen der digitalen Wiener Bildungslandschaft präsentiert und auf der gemeinsamen Webseite <https://wien4matik.schule.wien.at> und via Teams zur Verfügung gestellt.

Einmal pro Jahr findet ein Methodentag statt an dem Impulsvorträge gehalten und Unterrichtsanregungen praxisnah vorgestellt werden.

Unterstützend dazu finden jeweils 2-monatliche Besprechungen der Schulleiter:innen und Koordinator:innen statt.